

Anlage 04 a: Stellungnahme zum Förderantrag Nr. 421101-1-S20-007

1. Antragsteller/in und Finanzierung

Antragsteller	Ruder-Club Wittenberg e.V.
Förderzweck	Betriebskostenzuschuss
Gesamtkosten	14.730,00 Euro
Eigenmittel	4.419,00 Euro
a) Eigenmittel	4.419,00 Euro
beantragter Zuschuss	10.311,00 Euro

2. Stellungnahme:

Am 9. Juli 1990 wurde der Ruder-Club Wittenberg e.V., unter dem gleichen Namen wie bereits 1904, wieder neu gegründet. Der Verein ist Mitglied im Deutschen Ruderverband (DRV) und im Ruderverband Sachsen-Anhalt (RuSA). Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports und der sportlichen Jugendhilfe. Der Satzungszweck wird insbesondere durch einen regelmäßigen Trainingsbetrieb und die Teilnahme an Ruderregatten und Wettkämpfen verwirklicht. Derzeit hat der Verein ca. 77 Mitglieder, davon 28 Kinder und Jugendliche. Des Weiteren ist der Ruder-Club Wittenberg e.V. ein anerkannter Landesleistungsstützpunkt (LSTP). Im Verein werden talentierte Kinder drei- bis viermal pro Woche mit einem intensiven Rudertraining gefördert. Ziel des intensiven Trainings ist die Qualifizierung für Wettkämpfe auf Landes- und Bundesebene. Hierfür stellt der Verein funktionsfähige Trainingsanlagen, qualifizierte Betreuer und Übungsleiter sowie modernes Bootsmaterial zur Verfügung.

Der Ruder Club Wittenberg hat 1990 eine Nutzungsvereinbarung für das städtische Rudersportobjekt abgeschlossen und sich 1996 für den Abschluss eines Erbpachtvertrages mit der Stadt entschieden. Das Grundstück des Vereins liegt in der Dresdener Straße 160 in Lutherstadt Wittenberg und hat eine Größe von 5.202 m². Darauf befinden sich der Gebäudekomplex mit Bootshaus, Bootshallen, Krafraum & Ruderbecken sowie Garage, Werkstatt und ein Gebäude, welches als Lager dient. Zum Besitz des Rudervereins gehören Boote, Skulls und Riemen. Vom Einer bis zum Achter sind in den Bootshallen alle Varianten vorhanden. Die in 2003 neu angeschaffte Steganlage bietet Platz für alle Ruderboote. Das im Jahr 1997 eingeweihte Vereinshaus bietet viel Platz für alle Aktivitäten. Neben je zwei Mädchen- und Jungenumkleiden gibt es einen Clubraum für bis zu 40 Personen, eine kleine Küche, einen großen Gymnastikraum und fünf Zimmer für Übernachtungsmöglichkeiten von bis zu 40 Personen. Der Verein muss jährliche Einnahmen aus der Untervermietung von mindestens 13.200,00 Euro erzielen, um die jährlichen Kreditkosten für den Neubau der „Begegnungsstätte“ zu bedienen. Neben dem Rudern bietet der Verein weitere Sportaktivitäten wie z. B. Aerobic, Kraftsport und Wohlfühlgymnastik an.

Die angegebenen Gesamtausgaben für Betriebskosten belaufen sich auf 14.730,00 Euro. Der Verein leistet Eigenmittel in Höhe von 4.419,00 Euro. Somit bringt der Verein 30 % von den Gesamtkosten ein. Zudem werden Eigenleistungen mit ca. 667 Stunden für geleistete Arbeitsstunden zur Werterhaltung und Pflege des Objektes eingebracht.

Der Wirtschaftsplan des Vereins mit allen voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben für das Kalenderjahr 2020 hat vorgelegen und wurde geprüft. Daraus ist ersichtlich, dass die Umsetzung der Maßnahme nur mit der beantragten Förderung möglich ist.

Die Sicherung der nachhaltigen Vereinsarbeit begründet die sachliche Notwendigkeit. Die zeitliche Unabweisbarkeit begründet sich im bestehenden Nutzungsvertrag mit den daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen.

Somit sind alle Tatbestände der Förderrichtlinie erfüllt.

Die Coronakrise stellt für den Verein die größte Herausforderung in der Vereinstätigkeit dar. Trotz den Eindämmungsverordnungen und den staatlichen Anordnungen und damit verbundenen Aussetzen der Vereinstätigkeit bleibt für den Verein die Zahlungsverpflichtung für Betriebskosten in voller Höhe bestehen.

3. Empfehlung der Verwaltung: 10.311,00 Euro